Bezirksapostel Siegfried und Ilse Karnick erhalten Segen zur Silberhochzeit

Für die erste Septemberhälfte stand Magdeburg im Zentrum des Geschehens der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland: Aus Anlass der Silberhochzeit von Ilse und Siegfried Karnick (Bezirksapostel i.R.) fand am Sonntag, 4. September 2016 ein Konzert und am Sonntag, 11. September ein Festgottesdienst in Magdeburg-Süd statt, den Bezirksapostel Rüdiger Krause mit seinen Glaubensgeschwistern aus dem Kirchenbezirk Magdeburg feierte.

12.09.2016

Autor: Ernst-Ulrich Uterwedde, Björn Renz
Fotos: Michael Voigt
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Mit sichtlich bewegtem Herzen trat Bezirksapostel Krause am gestrigen Sonntag an den Altar Magdeburg-Süds und sah vor sich eine erwartungsvolle Gemeinde, darunter viele Amtsträger im Ruhestand wie auch Bezirksapostel i.R. Wilfried Klingler. Als Grundlage für die Predigt verlas er Philipper 3,13-14.

„Jage nach dem vorgesteckten Ziel“

„Meine Brüder, ich schätze mich selbst noch nicht so ein, dass ich's ergriffen habe. Eins aber sage ich: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist, und jage nach dem vorgesteckten Ziel, dem Siegespreis der himmlischen Berufung Gottes in **Christus Jesus.“**

In seinen Ausführungen empfahl Bezirksapostel Krause, die Konzentration auf das zu legen, was **wirklich wichtig sei. Auf drei Aspekte machte er aufmerksam mit dem Appell „Lasst uns auf das Gebetsleben konzentrieren“ sowie den Fragen, wie es um das Opfer stehe und ob die** Herzlichkeit untereinander gefördert würde.

„Erhaltet euch in der Liebe Gottes“

Die Bischöfe Starosta und Petereit, die neben Apostel Korbien und Bischof Matthes zu den **Gästen in Magdeburg zählten, ergänzten – die Verse aus Philipper 3 unterstreichend – die** Predigt des Bezirksapostels, der anschließend zum Heiligen Abendmahl und schließlich zur Ansprache an das Silberpaar überging.

Für den weiteren gemeinsamen Lebensweg gab der Bezirksapostel dem Silberpaar Judas 1,21 **als Rat: „Und erhaltet euch in der Liebe Gottes und wartet auf die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus Christus zum ewigen Leben.“ Schlusspunkt des Gottesdienstes setzte ein Kinderchor mit dem Lied „Wo ein Mensch Vertrauen gibt“.**

„Lobe den Herrn meine Seele“

Am vorausgegangen Sonntag hatte die Musik ebenfalls den Schlusspunkt gesetzt – aber auch den Startpunkt: Dirigent Jens Petereit führte im Rahmen eines festlichen Konzerts – ebenfalls in der Neuapostolischen Kirche Magdeburg-Süd – durch ein abwechslungsreiches Programm, bestehend aus Chor- und Orgelbeiträgen.

Auch Bestandteil des Programms: Stücke aus der Feder von Bezirksapostel i.R. Karnick. Ein besonderer Ohrenschmaus waren die gekonnt dargebotenen Vorträge einer Solotrompete. **Starker Applaus forderte eine Zugabe, nämlich „Lobe den Herrn meine Seele“ (gleichzeitig** Motto des Konzerts) mit Trompete und Oberstimme.

Bezirksapostel i.R. Karnick war ein langjähriger Förderer der Musikentwicklung in Sachsen-Anhalt und des neuapostolischen Liedguts im Allgemeinen. Er gründete die damaligen Schulchöre Magdeburg und Torgau, das Kammerorchester Sachsen-Anhalts und komponierte Lieder für das neuapostolische Gesang- und Chorliederbuch.



































